

„Tanzt nicht nur auf meinem Rücken“



Im Amt bestätigt: der geschäftsführende Vorstand des Burg Verein Reifenberg mit (von links) Vizepräsidentin Rosemarie Fischer-Gudszus, Präsident Bernhard Eschweiler, Schriftführerin Lydia Linstaedt und Schatzmeister Axel Usinger.

Foto: Schaffer

BURGVEREIN Sanierung der Burg Reifenberg beginnt dieses Jahr

OBERREIFENBERG - (mps). 34 Mitglieder und zahlreiche Gäste des Burgvereins Reifenberg fanden sich in der Taunatours Base zur ihrer Jahreshauptversammlung ein. Vereinspräsident Bernhard Eschweiler berichtete über das vergangene Jahr, aber auch über den aktuellen Zustand der Burg, die an einigen Stellen saniert werden muss. Nachdem Spezialisten von der „Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen“ den Turm genau inspiziert hatten, musste der Bergfried in einem Radius von vier Metern rund um den Turm mit Bauzäunen abgesperrt werden, da Steinschlaggefahr besteht. Aber auch der Mauerkranz der Bastion bröckelt und muss saniert werden; außerdem stehen noch einige kleinere Ausbesserungen an. „Die Burg hat mit uns gesprochen“, erklärte Eschweiler. „Sie hat uns gesagt; tanzt nicht nur auf meinem Rücken, tut auch wieder mal etwas für mich.“

Erfreulich diesbezüglich; Die Sanierung des Bergfriedes hat es wider Erwarten noch in den Haushaltplan 2015 von „Schlösser und Gärten Hessen“ geschafft, sodass die Sanierungsarbeiten noch in diesem Jahr begonnen werden können. Dafür bedankte sich Eschweiler recht herzlich. „Immerhin sprechen wir hier von einem hohen dreistelligen Betrag, der für die Sanierung aufgebracht werden muss“, so der Präsident. Der Burgverein wird die Sanierungskosten für den Mauerkranz der Bastion übernehmen sowie die Beschilderung des Burggeländes. Außerdem wird der Verein in Eigenregie alle kleineren Ausbesserungen durchführen.

Den Bericht über die zahlreichen Veranstaltungen des Burgvereins übernahm Vizepräsidentin Rosemarie Fischer-Gudszus. Auch für 2015 hat der Burgverein so einiges auf dem Veranstaltungskalender stehen. Neben den Klassikern wie dem Jazzkonzert am 8. April, der Gruselnacht am 6. November und dem Martinsumzug am 11. November steht auch ein Konzert des „Allegro-Festivals“ auf Burg Reifenberg auf dem Plan: Hier treten am 28. Juni ab 12 Uhr Wilhelm Bruns und die Deutschen Naturhornsolisten auf. Zudem wird zusammen mit den Burgvereinen Eppstein, Königstein und Kronberg eine Drei-Burgen-Wanderung von Burg Königstein über Burg Falkenstein zur Burg Kronberg unternommen. Und der Verein wird in diesem Jahr wieder die Zeitkontrolle zur Oldtimer Rallye „Königstein Classic“ an der Taunatours übernehmen. Auch der „Raum der Stille“ soll in diesem Jahr wieder angeboten werden.

Das Burgfest kann in diesem Jahr leider wieder nicht stattfinden, da aufgrund der Sanierungsarbeiten nur kleinere Veranstaltungen auf der Burg durchgeführt werden können. Bernhard Eschweiler ist aber, was das Burgfest im nächsten Jahr angeht, guter Dinge. Auch ein kleines Jubiläum begehrt der Burgverein ins diesem Jahr: Genau 20 Jahre ist es her, als engagierte Reifenberger Bürger zur Erhaltung der Burg Reifenberg den Burgverein gründeten.

Auch Neuwahlen standen bei der Jahreshauptversammlung auch auf der Tagesordnung. Allerdings scheinen die Mitglieder mehr als zufrieden mit ihrem aktuellen Vorstand zu sein. Denn mit Ausnahme von Robert Reichel, der wegen beruflicher Veränderung nicht mehr antreten kann, und Dieter Schöpp, der zum Vorstand dazu stößt, bleibt alles beim Alten. Und: Peter Frasch rückt vom Innovationsausschuss auf den Beisitzerposten von Reichel auf, während Schöpp in den Innovationsausschuss nachrückt.

Der Vorstand

Präsident: Bernhard Eschweiler

Vizepräsidentin:

Rosemarie Fischer-Gudszus

Schatzmeister: Axel Usinger

